

Vergabestelle

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Bau und Immobilien

Neckarelzer Str. 7

74821 Mosbach

Deutschland

Tel.: +49 626184-1870 Fax: +49 6261844737

Firma

Vergabeart

- ☐ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☒ Verhandlungsverfahren mit
 Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne
 Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum

Uhrzeit

Bindefrist endet am

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

001-2026

Mosbach - Generalsanierung Ludwig-Erhard-Schule

Vergabenummer

Leistung

LRANOK-BAU-2026-0006.

Der Neckar-Odenwald-Kreis plant in Mosbach die Generalsanierung der Ludwig-Erhard-Schule, Kaufmännische Schulen Mosbach, in zentraler Innenstadtlage im Katzenhorn. Die Generalsanierung umfasst die Gebäudeteile A und B mit etwa 8015 m² BGF aus den 70er Jahren. Die Turnhalle ist nicht Bestandteil der Sanierung.

Die Gebäude der Ludwig-Erhard-Schule liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Gebäuden der Pestalozzi-Realschule, dem Nikolaus-Kistner-Gymnasium, dem Freibad und der Jahnhalle. Das Grundstück wird durch einen großen Parkplatz am Hammerweg, die Jean de la Fontaine Straße, den das Stadtgebiet teilenden Bach Elz und das Freibadaußengelände begrenzt.

Die Energieversorgung des Schulareals erfolgt über eine im Gebäude befindliche Trafostation, eine PV-Anlage und einen Anschluss an das örtliche Fernwärmenetz.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2024 wurde die Machbarkeit einer energetischen Sanierung und Modernisierung der Bauteile A und B untersucht. Hierbei sollte auch die Verbesserung der Barrierefreiheit berücksichtigt werden. Technische Anlagen wurden während der Nutzungsdauer zwar instandgehalten und teilweise erneuert, sollen nun aber im Rahmen der Generalsanierung vollständig erneuert werden. Für die Dauer der Generalsanierung im laufenden Schulbetrieb ist eine teilweise Auslagerung von Klassen in eine Containeranlage zu berücksichtigen und zu planen.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- ☒ 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☒ Merkblatt zum LTMG BW
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
- ☐ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung LTMG Baden-Württemberg
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 633 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt BW
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Bau und Immobilien
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle

Tel.

Fax

Straße

E-Mail

PLZ/Ort ,

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☐ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich für
 - ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐
 - ☐

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Leistungsverzeichnis bzw. Anlage Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
 - ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Regierungspräsidium Karlsruhe, Kapellenstraße 17, 76247 Karlsruhe, Deutschland E-Mail:

Vergabekammer@rpk.bwl.de

9 (frei)

Gewichtung der Zuschlagskriterien

	Zuschlagskriterien	Gewichtung in %
1	Projektabwicklung	15,00
2	Qualifikation, Erfahrung und Auftritt des Projektleiters	25,00
3	Qualifikation, Erfahrung des Projektteams	15,00
4	vorhabenbezogenes Projektmanagement, Arbeitsweise des Büros, geplanter Personaleinsatz auf der Baustelle, Baustellenreaktionszeit	25,00
5	Gesamthonorar	20,00